

¹Und nun, ihr Priester, dies Gebot gilt euch.²Wo ihr's nicht hört noch zu Herzen nehmen werdet, daß ihr meinem Namen die Ehre gebt, spricht der HERR Zebaoth, so werde ich den Fluch unter euch schicken und euren Segen verfluchen, ja verfluchen werde ich ihn, weil ihr's nicht wolltet zu Herzen nehmen.³Siehe, ich will schelten euch samt der Saat und den Kot eurer Festopfer euch ins Angesicht werfen, und er soll an euch kleben bleiben.⁴So werdet ihr dann erfahren, daß ich solches Gebot zu euch gesandt habe, daß es mein Bund sein sollte mit Levi, spricht der HERR Zebaoth.⁵Denn mein Bund war mit ihm zum Leben und Frieden, und ich gab ihm die Furcht, daß er mich fürchtete und meinen Namen scheute.⁶Das Gesetz der Wahrheit war in seinem Munde, und ward kein Böses in seinen Lippen gefunden. Er wandelte vor mir friedsam und aufrichtig und bekehrte viele von Sünden.⁷Denn des Priesters Lippen sollen die Lehre bewahren, daß man aus seinem Munde das Gesetz suche; denn er ist ein Engel des HERRN Zebaoth.⁸Ihr aber seid von dem Wege abgetreten und ärgert viele im Gesetz und habt den Bund Levis gebrochen, spricht der HERR Zebaoth.⁹Darum habe ich auch euch gemacht, daß ihr verachtet und unwert seid vor dem ganzen Volk, weil ihr meine Wege nicht haltet und seht Personen an im Gesetz.¹⁰Haben nicht alle einen Vater? Hat uns nicht ein Gott geschaffen? Warum verachten wir denn einer den andern und entheiligen den Bund, mit unsern Vätern gemacht?¹¹Denn Juda ist ein Verräter geworden, und in Israel und zu Jerusalem

¹وَالآنَ إِلَيْكُمْ هَذِهِ الْوَصِيَّةُ أَيُّهَا الْكَهَنَةُ،²إِنْ كُنْتُمْ لَا تَسْمَعُونَ وَلَا تَجْعَلُونَ فِي الْقَلْبِ لِنُغْطُوا مَجْدًا لِاسْمِي، قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، فَإِنِّي أُرْسِلُ عَلَيْكُمْ اللَّعْنُ. وَالْعَنْ بَرَكَاتِكُمْ، بَلْ قَدْ لَعَنْتُهَا، لِأَنَّكُمْ لَسْتُمْ جَاعِلِينَ فِي الْقَلْبِ.³هَنَذَا أَتَنْهَرُ لَكُمْ الزَّرْعَ، وَأَمُدُّ الْقَرْتَ عَلَى وُجُوهِكُمْ، قَرْتَ أَغْيَادِكُمْ، فَتَنْزَعُونَ مَعَهُ.⁴فَتَعْلَمُونَ أَنِّي أُرْسِلْتُ إِلَيْكُمْ هَذِهِ الْوَصِيَّةُ لِكُونَ عَهْدِي مَعَ لَأَوِي، قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ. كَانَ عَهْدِي مَعَهُ لِلْحَيَاةِ وَالسَّلَامِ، وَأَعْطَيْتُهُ إِبَاهُمَا لِلنَّقْوَى. قَاتَلْتَنِي، وَمِنْ اسْمِي ارْتَاعَ هُوَ.⁶شَرِعَهُ الْحَقُّ كَانَتْ فِي قَمِيهِ، وَإِنَّمَا لَمْ يُوَجَدْ فِي شَقِيئِهِ. سَلَكَ مَعِيَ فِي السَّلَامِ وَالِاسْتِقَامَةِ، وَأَرْجَعَ كَثِيرِينَ عَنِ الْإِثْمِ.⁷لَأَنَّ شَقِيئِي الْكَاهِنَ تَحْقِطَانِ مَعْرِفَةٍ، وَمِنْ قَمِيهِ يَطْلُبُونَ الشَّرِيعَةَ لِأَنَّهُ رَسُولُ رَبِّ الْجُنُودِ.⁸أَمَّا أَنْتُمْ فَجَدْتُمْ عَنِ الطَّرِيقِ وَأَعْتَرْتُمْ كَثِيرِينَ بِالشَّرِيعَةِ. أَفَسَدْتُمْ عَهْدَ لَأَوِي، قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ.⁹فَأَنَا أَيْضًا صَيَّرْتُكُمْ مُحْتَقِرِينَ وَدَيِّئِينَ عِنْدَ كُلِّ الشَّعْبِ، كَمَا أَنْتُمْ لَمْ تَحْقِطُوا طَرِيقِي بَلْ خَابْتُمْ فِي الشَّرِيعَةِ.¹⁰أَلَيْسَ أَبٌ وَاحِدٌ لِكُلَّنَا. أَلَيْسَ إِلَهُ وَاحِدٌ خَلَقْنَا. فَلِمَاذَا تَعْدُرُ الرَّجُلَ بِأَخِيهِ لَتُدْنِسَ عَهْدَ آبَائِنَا.¹¹عَدَرَ يَهُودًا وَعَمَلَ الرَّجْسَ فِي إِسْرَائِيلَ وَفِي أورشليم. لِأَنَّ يَهُودًا قَدْ تَجَسَّسَ قُدْسَ الرَّبِّ الَّذِي أَحَبَّهُ، وَتَرَوَّجَ بَيْتَ إِلَهٍ غَرِيبٍ.¹²يَقْطَعُ الرَّبُّ الرَّجُلَ الَّذِي يَفْعَلُ هَذَا، السَّاهِرَ وَالْمُجِيبَ مِنْ خِيَامِ يَعْقُوبَ، وَمَنْ يَقَرُّبُ تَقْدِيمَةَ لِرَبِّ الْجُنُودِ.¹³وَقَدْ فَعَلْتُمْ هَذَا ثَانِيَةً مُعْطِينَ مَذْبَحَ الرَّبِّ بِالذَّمُوعِ بِالْبُكَاءِ وَالصَّرَاحِ، فَلَا تُرَاعَى التَّقْدِيمَةُ بَعْدُ، وَلَا يَقْبَلُ الْمُزْضِيُّ مِنْ يَدِكُمْ.¹⁴فَقُلْتُمْ، لِمَاذَا. مِنْ أَجْلِ أَنَّ الرَّبَّ هُوَ الشَّاهِدُ بَيْتَكَ وَبَيْنَ امْرَأَةِ شَبَابِكَ الَّتِي أَنْتَ عَدَرْتَ بِهَا، وَهِيَ قَرِينَتُكَ وَأَمْرَأَةُ عَهْدِكَ.¹⁵أَقَلَمَ يَفْعَلُ وَاحِدٌ وَلَهُ بَقِيَّةُ الرُّوحِ. وَلِمَاذَا الْوَاحِدُ. طَالِبًا زَرْعَ اللَّهِ. فَاحْذَرُوا لِرُوحِكُمْ وَلَا يَعْذُرَ أَحَدٌ بِامْرَأَةِ شَبَابِهِ.¹⁶لَأَنَّهُ يَكْفُرُهُ الطَّلَاقُ قَالَ الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، وَأَنْ يُعْطِيَ أَحَدُ الظُّلَمِ بَنُوهُ قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ. فَاحْذَرُوا لِرُوحِكُمْ لِنَلَّا تَعْدُرُوا.¹⁷لَقَدْ أَنْعَيْتُمُ الرَّبَّ بِكَلَامِكُمْ. وَقُلْتُمْ، يَمَّ أَنْعَيْتَاهُ. يَقُولُكُمْ، كُلُّ مَنْ يَفْعَلُ الشَّرَّ فَهُوَ صَالِحٌ فِي عَيْنِي الرَّبِّ، وَهُوَ يُسَرُّ بِهِمْ. أَوْ، أَبِنْ إِلَهُ الْعَدْلِ..

geschehen Greuel. Denn Juda entheiligt, was dem HERRN heilig ist und was er liebhat, und buhlt mit eines fremden Gottes Tochter.¹² Aber der HERR wird den, so solches tut, ausrotten aus der Hütte Jakobs, beide, Meister und Schüler, samt dem, der dem HERRN Zebaoth Speisopfer bringt.¹³ Weiter tut ihr auch das: ihr bedeckt den Altar des HERRN mit Tränen und Weinen und Seufzen, daß ich nicht mehr mag das Speisopfer ansehen noch etwas Angenehmes von euren Händen empfangen.¹⁴ Und so sprecht ihr: "Warum das?" Darum daß der HERR zwischen dir und dem Weibe deiner Jugend Zeuge war, die du verachtetest, so sie doch deine Gesellin und ein Weib deines Bundes ist.¹⁵ Also tat der Eine nicht, und war doch großen Geistes. Was tat aber der Eine? Er suchte den Samen, von Gott verheißen. Darum so sehet euch vor vor eurem Geist und verachte keiner das Weib seiner Jugend.¹⁶ Wer ihr aber gram ist und verstößt sie, spricht der HERR, der Gott Israels, der bedeckt mit Frevel sein Kleid, spricht der HERR Zebaoth. Darum so seht euch vor vor eurem Geist und verachtet sie nicht.¹⁷ Ihr macht den HERRN unwillig durch eure Reden. So sprecht ihr: "Womit machen wir ihn unwillig?" damit daß ihr sprecht: "Wer Böses tut, der gefällt dem HERRN, und zu solchen hat er Lust", oder: "Wo ist der Gott, der da strafe?"